Presseinformation

20. Dezember 2005

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Das Land Niederösterreich fördert die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Stiftsgymnasium Melk mit einem Drittel der Gesamtkosten, das sind maximal 2.621.441,60 Euro. Die Auszahlung der Förderung erfolgt aliquot dem Baufortschritt in den Jahren 2006 bis 2010.

Für die Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule in Trumau wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 110.000 Euro genehmigt.

Auch für die Restaurierungsarbeiten am Dom von St. Pölten wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 104.000 Euro bewilligt.

Zudem wurde für die Gesamtsanierung des Steiner Tors in Krems ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 172.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Ebenso wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der MM – Musikwerkstatt – Musikförderverein (Jazz-Nachwuchsförderung 2005 bis 2008) genehmigt.

Der Verein „Theater zum Fürchten“ erhält auf Grundlage eines Fördervertrages für die Jahre 2006 bis 2010 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 265.000 Euro.

Außerdem wurde der NÖ Landesakademie in den Jahren 2006 und 2007 im Falle der Genehmigung des Projektes „Sprachenkompetenzzentrum für die NÖ Grenzregion (SKZ)“ durch den INTERREG-Lenkungsausschuss ein Finanzierungsbeitrag des Landes in der Höhe von 150.000 Euro gewährt.

Für nachgewiesene Umweltschutzinvestitionen erhalten vier Unternehmen einen Zuschuss in der Gesamthöhe von 348.000 Euro.

Aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds werden für 13 Vorhaben 1.096.171 Euro zur Verfügung gestellt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weiters beschloss die NÖ Landesregierung die Bereitstellung des NÖ Landesanteils von 107.900 Euro für den Verband BIO AUSTRIA für das Jahr 2005.

Auch der Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde für die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums eine Beihilfe in der Höhe von 82.800 Euro gewährt.

Das Institut für Wasserressourcen Management der Joanneum Research GmbH wurde mit der Erstellung eines instationären Grundwassermodells für das Marchfeld beauftragt, das Institut für Ingenieurhydrologie und Wassermengenwirtschaft der Technischen Universität Wien führt die fachliche Projektbegleitung durch. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf insgesamt 125.000 Euro.

Für vier Biogasanlagen in Niederösterreich wurden Investitionszuschüsse in der Gesamthöhe von 740.992 Euro bewilligt.

Zur teilweisen Abdeckung der angefallenen Betriebskosten und Dienstleistungen im zweiten Halbjahr 2005 erhalten die Mütterstudios in Tulln, Marchfeld-Matzen, Bad Fischau, Hollabrunn, St. Pölten, Groß Siegharts, St. Valentin, Waidhofen an der Ybbs und Mistelbach aus Strukturmitteln des „Gesundheits- und Sozialfonds“ 129.250 Euro.

Der Verein „Jugendinfo NÖ“ erhält für das Projekt „NÖ Jugendkarte“ einen Zuschuss für das Jahr 2005 bis zu 100.000 Euro.

Für das Schuljahr 2005/2006 wurden zur Förderung von Schitalenten an der Hauptschule Lilienfeld Schülerbeihilfen im Gesamtbetrag von 28.877 Euro bewilligt.

An das Bauamt der Diözese St. Pölten wurde für das Projekt „Bürgerspitalkirche Krems Fassadenrestaurierung, Neueindeckung Apsis“ ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 57.220 Euro vergeben.

Genehmigt wurde auch der Fördervertrag mit dem Filmarchiv Austria für die Jahre 2006 bis 2008.

Zudem erhält die Österreichische Filmgalerie auf Grundlage eines Fördervertrages für die Jahre 2006 bis 2008 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 222.000 Euro.

Auch das Projekt des Vereines „Ostarrichi-Kulturhof – Ursprung Österreichs“ über

Presseinformation

die Aktualisierung der Ostarrichi-Dokumentation im Ostarrichi-Kulturhof Neuhofen an der Ybbs wird mit einem Betrag von 80.000 Euro gefördert.

Der Tierschutzverband NÖ erhält aus Mitteln des NÖ Tierschutzes für die Versorgung und Betreuung herrenloser Haustiere eine zweite Subventionsrate 2005 im Gesamtausmaß von 59.000 Euro.

Dem Verein „Jugendinfo NÖ“ wurde für den weiteren Betrieb und entsprechende Jugendaktivitäten sowie Aktivitäten der Jugendinfostelle am Landhausboulevard in St. Pölten ein Förderbetrag in der Höhe von 280.000 Euro gewährt.

Weiters wurde der Fördervertrag mit der Psychosozialen Zentren GmbH, die mit der Durchführung der Suchtberatung in den Bezirken Bruck an der Leitha und Gänserndorf betraut wird, genehmigt.

Schließlich erhalten 22 Naturparkbetreiber in Niederösterreich für den Betrieb und die Instandhaltung ihrer Naturparke eine zweite Subventionsrate 2005 in der Gesamthöhe von 138.000 Euro.

E-Mail: presse@noel.gv.at